

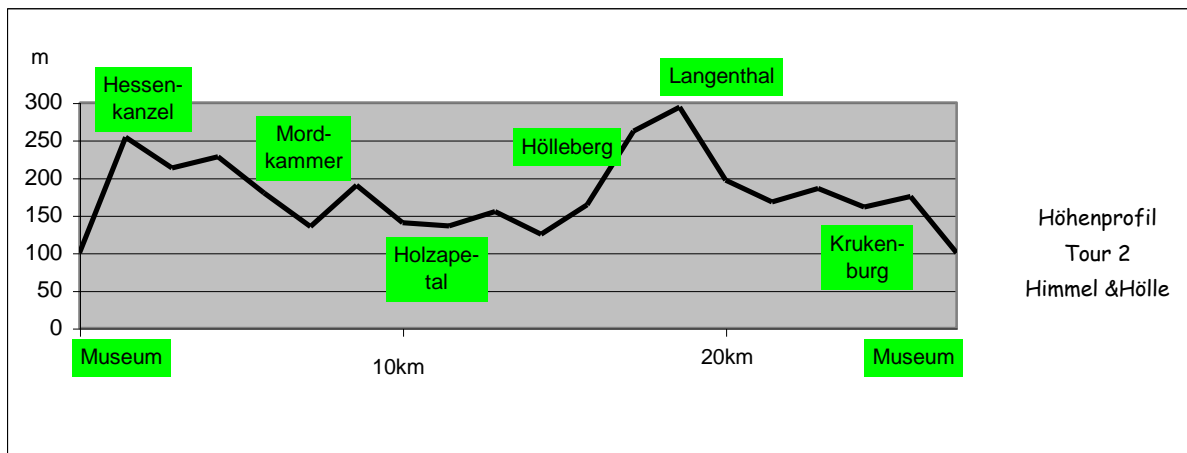
## Tour 2      Zwischen Himmel und Hölle(-berg)      mittel

Eine wunderschöne Tour über fast 29km mit ca. 500 Höhenmetern. Die Tour startet in Bad Karlshafen am Hafenplatz und vermittelt uns erste Eindrücke des wildromantischen Reinhardswaldes. Eine Tour mit vielen schönen Aussichten: Hessenkanzel, Hölleberg, Krukenburg oder Hugenottenturm bieten Gelegenheit die Region und die Streckenführung von oben zu erahnen. Schöne Singletrailpassagen, knackige Anstiege, traumhafte Panoramablicke und zuletzt die Erkenntnis, daß neben herrlichen Natureindrücken gewürzt mit einer Prise Kulturgeschichte, auch noch ca. 1100kcal verbraten werden.

**Einkehrmöglichkeiten:** zahlreich in Bad Karlshafen, Forellenzucht Dworak in Wülmersen, Don Pepe`s Kornhauscafe in Haarbrück, Erlenhofcafe (Herstelle), Cafe zur Krukenburg.

<u>Länge</u>	<u>Dauer</u>	<u>Höhenmeter</u>	<u>Steigung</u>	<u>Verbrauch</u>
28,4km	ca.2h	500m ( $\Delta$ 294m)	max. 17%	ca.1100Kcal
<u>Asphalt</u>	<u>Schotter</u>	<u>Singletrail</u>		
12,0km	14km	2,4km		

Start: Die Runde startet am Hafenplatz vor dem Museum



### 1. km 0 / 0min./Höhe 100m      hinter der Kirche li. hoch

Du fährst Richtung Weinhaus Römer, an der Kirche vorbei links hoch, nach 50m links und gleich wieder rechts bergan. Nach ca. 100m links in den C.-D.-Stunz Weg (Frau Holle Pfad/ Gieselwerder). Du folgst dem C.-D.-Stunzweg, dieser wird bald zur Schotterpiste, nach dem du die letzten Häuschen hinter dir gelassen hast passierst du nach einigem auf und ab bei **1,29km eine Schranke** (X4), der Weg wird jetzt eher zum Pfad.

### 2. km 1,71/Höhe 175m / 10min.      re. halten

Jetzt scharf rechts durch den Fichtenwald steil bergan, bei **2,56km kommst du am Sender** vorbei, bei **2,72km li. ein Rastplatz**, solltest du jetzt schon aufgeben wollen kannst du re. durch die Schranke wieder runter nach Karlshafen rollen. Aber das wirst du auf gar keinen Fall tun, oder ?? Erblickst du die Windräder rechts am Horizont ? Da geht es hin !

Du hast jetzt wieder Asphalt unter den Reifen und **nach ca. 400m biegest du re.** in den Pfad ab (**3,11km/254Hm**) und erreichst nach weiteren 100m die **Hessenkanzel**. Schöne Aussicht, etwas links am Horizont siehst du den Hölleberg (Sportflugplatz auf dem Plateau), weiter vorne die Ruine Krukenburg, alles Etappen unserer heutigen Tour.

Du folgst weiter dem Pfad und kommst nach 200m wieder auf den Asphaltweg, diesem folgst du weiter nach rechts und ignorierst alle Abzweige (**Schutzhütte bei 4,05km**, re. wunderschöne Abfahrt nach Karlshafen, aber ein andermal), Weg geht zunächst bergab, dann wieder bergauf, bei 4,9 km erneut eine Schranke.

**3. 5,05 km/Höhe 213m/ 28min. Kreisstraße rechts fahren**

Du erreichst eine Kreisstraße (K76), fährst re. und nach 50m biegst du links ab (hier 2 Wege links, nimm den rechten Weg), der Weg wird bald zum Pfad und alle Abzweige sind dir egal, zwischendurch eine *gelbe eingekreiste 1* an den Bäumen.

Nach ca. 5 Minuten erreichst du erneut eine Kreisstraße (geht von Helmarshausen nach Gottsbüren, K75) bei 6,6km. Achtung Autoverkehr !. Du fährst ca. **50 m nach links** und biegst **dann re. in den Forstweg** ab, Schild Rettungspunkt. Nach 10 m Stop! Am Sandsteinwegweiser (H7 Helmarshsn.) fährst du **rechts** vorbei, nach ca. 100m (li. wieder Sandsteinwegweiser) biegt der Weg nach rechts, **10m weiter biegst du links auf den kaum erkennbaren Pfad** durch den Fichtenwald. Bei 6,89km re. Hand Streuobstwiese, du folgst dem Singletrail links von der Wiese und erreichst bei 7,05km (Höhe 180m) asphaltierten Waldweg, diesem folgst du **50 m links bergauf**

**4. 7,11km/Höhe185m/40min. re. in die Mordkammer**

Du nimmst den Forstweg rechts und durchfährst nun die berühmte Mordkammer. Keine Angst, in der jüngeren Geschichte ist hier niemand zu Schaden gekommen. Du bleibst immer auf dem Hauptweg und genießt zwischendurch, während es auf und ab geht, die schönen Ausblicke in das Diemeltal.

**5. 10,25km / Höhe 190m/ 50min. re. abbiegen an T-Kreuzung**

Du biegst rechts ab und nach 150m hältst du dich **weiter rechts bergab** (re. Sandstein H7/H8 Helm.). Nach 500m und 50 verlorenen Höhenmetern erreichst du den Eingang zum Holzapetal (10,87km), bleibst weiter geradeaus und fährst durch das offene Gatter aus dem Tal heraus (links kämest du durch ein märchenhaftes Tal nach Gottsbüren, aber ein andermal). Bei 11,28km passierst du re. ein altes Forsthaus und bald siehst du links die Teiche der Forellenzucht Dworak (hier gibt es mit Abstand die besten Forellen Norddeutschlands, Öffnungszeiten Hofverkauf siehe Anhang). Du fährst weiter geradeaus und dann **nach ca. 300m links auf den Diemelradweg** Richtung Trendelburg/Hofgeismar. Rechts siehst du das Wasserschloss Wülmersen, hier bietet sich auf jeden Fall eine kurze Besichtigungspause an, am Wochenende gibt es dort auch einen bewirtschafteten Kiosk. Du lässt das Schloss hinter dir und befindest dich nun auf dem Gleisbett der Friedrich-Willhelm-Nordbahn (fuhr von Karlshafen bis Hümme von 1848-1966). Zwischendurch immer wieder schöne Weitblicke ins Diemeltal. Bei 14,02km und nach ca. 1h Stunde Fahrzeit erreichst du den Eisenbahntunnel, ein beeindruckendes Denkmal, leider z.Zt. nicht passierbar. Anschauen lohnt aber.

**6. 14,2km/ Höhe 155m/ 1h02 rechts bergab**

Nach rechts bergab, dann nach 450m geradeaus halten Richtung Borgentreich, Manrode. Bald bei 15km überquerst du die Diemel, links bietet sich ein herrlicher Rastplatz mit *Gelegenheit* zum Bad im Fluss.

**7. 15,27km/ Höhe 125m/ 1h05 B83, re. auf Radweg**

Die B83 am Ortsschild Deisel überqueren und re. auf den Radweg, nach 300m **vor** der Holzbrücke am Sportplatz links ab, an den Teichen vorbei und dann bei 15,9km rechts die Asphalttrampe hoch Richtung Hölleberg. Nach 800m knickt der Weg nach links ab und wird zur Schotterpiste (16,71km/Höhe 165m). Es geht jetzt stetig bergauf, bei klarer Sicht Blick fast bis Kassel, direkt unter dir liegt der Ort Deisel. Bei 262 Höhenmetern und mittlerweile 18,14 gefahrenen km kannst du dir bei spektakulärem Weitblick am **Höllebergstein** eine Trinkpause gönnen. Wir sind jetzt 1h23 unterwegs und das hat uns ca. 900Kcal gekostet. Noch ein Stück geht es hoch.

**8. 18,61km/ Höhe 268m/ 1h25 Langenthal - Schützenstraße-Hauptstr.li**

Wir sind jetzt in Langenthal. Du fährst die Schützenstraße durch bis zur Hauptstrasse, dann links und ca. **100m hinter dem Gasthaus „Temme“** rechts abbiegen und bis zum alten Feuerwehrspritzenhaus fahren. Dort **bei km 19,37 re. den Berg rauf** und mit **294m Höhe** erreichst du jetzt den höchsten Punkt der Tour. Du rollst bergab, soweit das Auge reicht siehst du jetzt Windräder. Eine schöne Einkehrmöglichkeit bietet sich im KornhausCafe in Haarbrück.

**9. 20,20km/ Höhe 266m/ 1h30 re. bergab halten Richtung Hasselhof**

Der Weg biegt rechts ab (geradeaus ginge es nach Haarbrück), diesem folgst du nun stets bergab (Richtung Hasselhof/Herstelle), bald wird er schottrig und verschwindet im Wald. Zwischendurch passierst du ein schönes offenes Tal und schließlich kommst du bei 22,27km aus dem Wald und denkst du bist im Allgäu gelandet. Du bleibst auf dem Hauptweg, ca. 600m weiter hältst du dich etwas rechts und der Weg wird wieder Asphalt.

**10. 24,30km/ Höhe 168m/ 1h43 Hasselhof, weiter gradeaus**

Am Hasselhof überquerst du die Kreisstrasse und orientierst dich weiter gradeaus (bei 25,60km geht es links zum ErlenhofCafe, sehr guter Kuchen und Hausmannskost, Hofladen). Am Wegdreieck **200m weiter links halten** Richtung Julishöhe/ Bad Karlshafen (links Infotafel zum Winterlager Karls des Großen 797/798). Nach 500m gabelt sich der Weg, du bewegst dich **rechts runter** und landest bei der Schäferscheune. Cafe leider z.Zt. geschlossen, weiter re. aber Cafe zur Krukenburg mit tollem Blick auf Helmarshausen. Unbedingt solltest du dir die Ruine Krukenburg anschauen, den Bergfried kann man in den Sommermonaten besteigen, die Aussicht lohnt sich unbedingt.

**11. 26,92km/ Höhe 161m/ 1h51 li. Fussweg zum Ortsteil Bad Karlshafen**

Interessiert du dich nicht für Burg und Cafe fährst du links der Schäferscheune in den **Fußweg zum Ortsteil Bad Karlshafen**. Rechts hat man einen schönen Blick auf die Burg, ein bisschen weiter vorne drüben im Reinhardswald siehst du den Sendemast vom Anfang der Runde. Du folgst dem Pfad - dieser kreuzt bald einen Asphaltweg - und fährst aber weiter gradeaus. Bei 27,39km (li. Besuchersteinbruch lohnenswert) hältst du dich **re. steil bergab** (20% Gefälle!). (50 m bevor es auf die Straße geht, führt links eine Treppe zum sog. Hugenottenturm, genialer Blick auf Bad Karlshafen mit seiner einzigartigen Architektur, ca. 10min., bitte nur zu Fuß). Sonst erreichst du bei 28km die Treppe zur B83 und rollst dann rechts in den Ort.

Nach knapp 2 Stunden und ca. 500 Höhenmetern bei gut 1100 verbrannten kcal sind wir wieder am Hafenplatz angekommen.

*Hölleberg, der Blick zurück*

